

*Veranstungshinweis des Global Nature Fund (GNF)*

## **Klima- und Biodiversitätsschutz für einen Bananenanbau der Zukunft: FRUIT LOGISTICA-Event informiert**

**Im Rahmen der internationalen Leitmesse FRUIT LOGISTICA organisieren das Biodiversitätsprojekt Del Campo al Plato und das Aktionsbündnis Nachhaltige Banane (ABNB) am 6. April, 13:00 bis 14:30 Uhr die Veranstaltung „Klima- und Biodiversitätsschutz für einen Bananenanbau der Zukunft“.**

*Radolfzell, 29.03.2022:* Klimawandel und Biodiversitätsverlust sind für die Landwirtschaft und Agrarlieferketten die Megathemen der kommenden Jahrzehnte. Veränderungen sind schon seit Jahren auch in Anbauländern des globalen Südens spürbar. Was bedeutet das für den Bananenmarkt der Zukunft? Dieser Frage gehen das Projekt Del Campo al Plato (CAP) und das Aktionsbündnis Nachhaltige Banane (ABNB) am 06.04.2022, von 13:00 bis 14:30 Uhr in einem High-Level-Event auf der FRUIT LOGISTICA nach. Die führende Fachmesse für den Fruchthandel findet vom 5.-7. April in Berlin statt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden nach einer Eröffnung durch Felicitas Röhrig vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und Alban Kisife vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) die Folgen des Klimawandels für den Bananenanbau dargestellt. Dr. Sophia Lüttringhaus vom Potsdam Institut für Klimafolgenforschung stellt dazu mögliche Perspektiven, Modelle und Anpassungsmaßnahmen vor, die sich aus einer Studie zu Klimawandel und Bananenanbau ergeben.

Was bedeuten die Ergebnisse der Studie und die aktuelle Lage in den Produktionsländern für den Bananenanbau der Zukunft? Worauf müssen sich die Akteure entlang der Lieferkette einstellen und wie können Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität gleichzeitig helfen, Folgen des Klimawandels zu mildern? Diese Thematik wird in einer Podiumsdiskussion mit Stephan Carbach (Leiter CSR-Einkauf International der Kaufland Stiftung & Co. KG), Hugo Hays (Head of Compliance Fyffes, Costa Rica) und Martin Schüller (Leiter Entwicklungspolitik Fairtrade Deutschland) besprochen. Andrea Brüstle (ABNB) und Dr. Thomas Schaefer (CAP, Global Nature Fund) moderieren.

Das ABNB und CAP haben in den vergangenen Jahren intensiv zur Thematik gearbeitet. Im Anschluss an die Diskussion wird die Publikation „Climate and Biodiversity Handbook“ vorgestellt, die im Sommer erscheint. Das Handbuch beschreibt dreißig praktische Maßnahmen in sieben Themenkomplexen für einen klimaangepassten und biodiversitätsfreundlichen Bananenanbau der Zukunft. Akteure aus dem ABNB haben sich in einer „Freiwillige Selbstverpflichtung deutscher und internationaler Akteure im Bananensektor“ dazu bekannt, auf Basis dieser sieben Themen gemeinsam an der Minderung des Klimawandels zu arbeiten und in die Anpassung der Bananenlieferkette an den Klimawandel zu investieren. Unterzeichner\*innen äußern sich zu Beweggründen und nächsten Schritten.



[Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm](#)

[Weitere Informationen zum Projekt „Del Campo al Plato“](#)

## Hintergrund

Das deutsche Aktionsbündnis für nachhaltige Bananen ABNB ist ein Dialog- und Aktionsforum. Es bringt Vertreter\*innen aus Handel, Import, Politik, Verbraucherschutz, Zivilgesellschaft und Gewerkschaften zusammen. Ziel ist es, die Aktivitäten verschiedenster Akteure in Deutschland zu bündeln und entlang der gesamten Lieferkette zu fördern. Die Aktivitäten auf nationaler Ebene sind eng mit dem World Banana Forum abgestimmt, das diese Ziele auf internationaler Ebene verfolgt. Initiiert wurde das Aktionsbündnis im Herbst 2014 von TransFair. Seit Oktober 2015 unterstützt die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag der deutschen Bundesregierung das ABNB beratend und finanziell. [www.bananenbuendnis.org](http://www.bananenbuendnis.org)

Das Projekt „Del Campo al Plato“ hat zum Ziel, Biologische Vielfalt als Megathema in internationale Agrarlieferketten zu integrieren. Im Projekt wird anhand von Banane und Ananas aus Costa Rica und der Dominikanischen Republik gezeigt, wie das gehen kann. Das Projekt wird von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und den NGOs Global Nature Fund (GNF) und Bodensee-Stiftung im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative IKI mit Maßnahmen in Costa Rica, der Dominikanischen Republik und Europa umgesetzt. [www.delcampoalplato.com](http://www.delcampoalplato.com).

## Kontakt

Global Nature Fund (GNF)  
Dr. Thomas Schaefer  
Leiter Naturschutz  
Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell am Bodensee  
Tel.: +49 7732 9995-89  
[schaefer@globalnature.org](mailto:schaefer@globalnature.org)

[Nutzen Sie unsere GNF-Freianzeigen](#)